

Handelsname: Cutol MA
Metallbearbeitungsoel
Überarbeitet am: 08.02.2019
Druckdatum: 02.04.2019

Version: 4.11

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Handelsname
Cutol MA
Metallbearbeitungsoel

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung
Industrielle Verwendung
Rohstoff für kosmetische Mittel
Rohstoff für Wasch- und Reinigungsmittel
Syntheserohstoff für die chemische Industrie
Rohstoff für Schmierstoffe und Schmierstoffzusätze
Lösemittel
Rohstoff für Schweiß- und Lötstützstoffe

Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma: Kaltenbach GmbH + Co. KG
Blasiring 4
79539 Lörrach
Telefon: +49 (0) 7621--175-262
Telefax: +49 (0) 7621- 175-762
E-mail Adresse: info@kaltenbach.de

1.4 Notrufnummer

+ 49 (0) 5 51 - 1 92 40 (Giftinformationszentrum Nord)

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)
Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Dieses Produkt ist ein Stoff im Sinne der Verordnung (EG) 1907/2006.

Handelsname: Cutol MA
Metallbearbeitungsöl
Überarbeitet am: 08.02.2019
Druckdatum: 02.04.2019

Version: 4.11

CHEMISCHE CHARAKTERISIERUNG

2-Hexyldecan-1-ol

Dodecan-1-ol
Tetradecanol

Komponentenart: Wirkstoff

EG-Nr: 219-370-1

EG-Nr: 203-982-0

EG-Nr: 204-000-3

REACH Nr.: 01-2119487981-22-0000

REACH Nr.: 01-2119485976-15-0000

REACH Nr.: 01-2119485910-33-0000

GEMÄß VERORDNUNG (EC) 1907/2006 ZU NENNENDE BESTANDTEILE SOWIE WEITERE GEFÄHRLICHE INHALTSSTOFFE UND INHALTSSTOFFE MIT ARBEITSPLATZGRENZWERTEN

Keine gefährlichen Inhaltsstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.
Nach Hautkontakt	Mit Wasser und Seife abwaschen.
Nach Augenkontakt	Mit viel Wasser ausspülen.
Nach Verschlucken	Falls erforderlich einen Arzt konsultieren. Mund ausspülen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome: Keine Information verfügbar.

Risiken: Keine Information verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasser, Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂)

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Handelsname: Cutol MA
Metallbearbeitungsöl
Überarbeitet am: 08.02.2019
Druckdatum: 02.04.2019

Version: 4.11

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren

Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Lagerklasse (TRGS 510)

10: Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht Lagerklasse 3

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en)

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

BESTANDTEILE MIT ARBEITSPLATZBEZOGENEN, ZU ÜBERWACHENDEN GRENZWERTEN

Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte

EUROPÄISCHE ARBEITSPLATZGRENZWERTE

Keine Daten verfügbar

ABGELEITETE EXPOSITIONSHÖHE OHNE BEEINTRÄCHTIGUNG (DNEL)

Stoffname: 2-hexyldecan-1-ol ; Dodecan-1-ol ; Tretridecanol

Nicht relevant / nicht anwendbar

ABGESCHÄTZTE NICHT-EFFEKT-KONZENTRATION (PNEC)

Stoffname: 2-hexyldecan-1-ol ; Dodecan-1-ol ; Tretridecanol

Nicht relevant / nicht anwendbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung, Überschreiten von Arbeitsplatzgrenzwerten, zu starker Geruchsbelästigung oder bei Auftreten von Aerosolen, Nebeln und Rauchen umluftunabhängiges Atemschutzgerät oder Atemschutzgerät mit Filtertyp A bzw. entsprechendem Kombinationsfilter (bei Auftreten von Aerosolen, Nebeln und Rauchen, z.B. A-P2 oder ABEK-P2) nach EN 141 verwenden.

Handschutz

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich., Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer., Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines

Handelsname: Cutol MA
Metallbearbeitungsöl
Überarbeitet am: 08.02.2019
Druckdatum: 02.04.2019

Version: 4.11

Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

geeignete Handschuhe für Dauerkontakt:

Material: Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR Durchdringungszeit: \geq 480 min Schichtdicke: 0,35 mm

Material: Butylkautschuk Durchdringungszeit: \geq 480 min Schichtdicke: 0,5 mm

Augenschutz Schutzbrille
Hygienemaßnahmen Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen.
Schutzmaßnahmen Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION

Allgemeine Hinweise

Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig; 20 °C; 1.013 hPa
Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	nicht anwendbar, Begründung:, unlöslich
Flammpunkt	ca. 160 °C; (140 °C)DIN 51758
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht anwendbar (Flüssigkeit)
Untere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	< 0,001 hPa; 20 °C
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Dichte	ca.0,830-0,840 g/cm ³ ; 20 °C; DIN 51757
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	unlöslich
Verteilungskoeffizient:	
n-Octanol/Wasser	POW: 6,8; 23 °C; pH-Wert: 7,1; OECD- Prüfrichtlinie 117
Zündtemperatur	ca. 260 °C
Selbstentzündungstemperatur	nicht selbstentzündlich
Viskosität, dynamisch	ca. 18 mm ² .s; 40 °C
Explosive Eigenschaften	Bestandteile enthalten keine chemischen Gruppen, die explosiven Eigenschaften zugeordnet werden können.
Oxidierende Eigenschaften	auf Grund der Struktur und der funktionellen Gruppen nicht zu erwarten

9.2 Sonstige Angaben Keine bekannt.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Bemerkung

Stabil bei normaler Umgebungstemperatur und normalem Druck. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Bemerkung

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen

Keine bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen

Direktes Erhitzen, Schmutz, chemische Verunreinigung, Sonnenlicht, UV oder ionisierende Strahlung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Handelsname: Cutol MA
Metallbearbeitungsöl
Überarbeitet am: 08.02.2019
Druckdatum: 02.04.2019

Version: 4.11

Zu vermeidende Stoffe

Keine bekannt.;

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität

LD50 Ratte: > 5.000 mg/kg Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität

Test wissenschaftlich nicht gerechtfertigt Es sind Daten von anderen Expositionswegen verfügbar.

Akute dermale Toxizität

LD50 Kaninchen: > 2 ml/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Hautreizung

Kaninchen: leicht reizend Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erfahrung am Menschen - Hautkontakt

nicht reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Augenreizung

Kaninchen: leicht reizend Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung

Maximierungstest (GPMT) Meerschweinchen: nicht sensibilisierend (Literaturwert) Gruppenbetrachtung Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Gentoxizität in vitro

In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen (Literaturwert)

Gentoxizität in vivo

Die Untersuchung ist nicht notwendig. In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen Gruppenbetrachtung

Anmerkungen

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Karzinogenität

Die Untersuchung ist nicht notwendig. Begründung: Die Substanz erwies sich als nicht genotoxisch, daher ist ein krebserzeugendes Potential nicht zu erwarten.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität

Ratte; Oral NOAEL (Eltern): > 1.000 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) NOAEL (F1): > 1.000 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) (Literaturwert) Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluss). Testsubstanz: Docosan-1-ol

AnmerkungenReproduktionstoxizität

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Teratogenität

Ratte; Oral NOAEL: 1.000 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) NOAEL (Muttertier): 1.000 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag); OECD Prüfrichtlinie 414 (Literaturwert) Gruppenbetrachtung

Kaninchen; Oral NOAEL: > 2.000 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) NOAEL (Muttertier): > 2.000 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) (Literaturwert) Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluss). Testsubstanz: Docosan-1-ol

Anmerkungen-Teratogenität

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Anmerkungen

Handelsname: Cutol MA
Metallbearbeitungsöl
Überarbeitet am: 08.02.2019
Druckdatum: 02.04.2019

Version: 4.11

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Anmerkungen

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Ratte; Oral; Subchronische Toxizität; NOAEL: 839,6 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag) Gruppenbetrachtung

Aspirationsgefahr

Aspirationstoxizität

nicht anwendbar

Weitere Information

Toxikologische Angaben

Die Substanz wird metabolisiert und ausgeschieden. Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen

LC50 (48 h) *Leuciscus idus* (Goldorfe): > 100 mg/l; statischer Test; DIN 38412 Gruppenbetrachtung

Toxizität gegenüber Fischen - Chronische Toxizität

Die Untersuchung ist nicht notwendig. Begründung: Die Substanz ist biologisch leicht abbaubar und hat eine geringe aquatische Toxizität.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 (48 h) *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh); statischer Test; OECD- Prüfrichtlinie 202 Im Bereich der Wasserlöslichkeit unter Testbedingungen nicht toxisch. Testsubstanz: Gruppenbetrachtung

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren - Chronische Toxizität

Die Untersuchung ist nicht notwendig. Begründung: Die Substanz ist biologisch leicht abbaubar und hat eine geringe aquatische Toxizität.

Toxizität gegenüber Wasserpflanzen

ErC50 (72 h) *Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalge); statischer Test; OECD- Prüfrichtlinie 201; Im Bereich der Wasserlöslichkeit unter Testbedingungen nicht toxisch.

Toxizität gegenüber Bakterien

EC0 (3 h) Belebtschlamm, vorwiegend aus kommunalen Abwässern: > 1.000 mg/l; Atmungshemmung; OECD- Prüfrichtlinie 209 Gruppenbetrachtung

Toxizität gegenüber Bodenorganismen

Die Untersuchung ist nicht notwendig. Begründung: Leicht biologisch abbaubar. Direkte und indirekte Exposition des Bodens ist unwahrscheinlich.

Toxizität bei terrestrischen Pflanzen

Die Untersuchung ist nicht notwendig. Begründung: Leicht biologisch abbaubar. Direkte und indirekte Exposition des Bodens ist unwahrscheinlich.

Toxizität bei anderen terrestrischen Nichtsäugern

Die Untersuchung ist nicht notwendig. Begründung: Leicht biologisch abbaubar. Direkte und indirekte Exposition des Bodens ist unwahrscheinlich.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

> 60 %; 28 d; aerob; OECD Prüfrichtlinie 310 (Literaturwert)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 603 - 620; berechnet (Literaturwert)

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität

Adsorption/Desorption (Boden); Koc: 214 - 4170; log Koc: 2,33 - 3,62; OECD Prüfrichtlinie 106 geringe Mobilität in Böden Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluss). Alkohole, C16-20, verzweigt

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

Diese Substanz ist weder persistent, bioakkumulierbar noch toxisch (PBT). Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Handelsname: Cutol MA
Metallbearbeitungsöl
Überarbeitet am: 08.02.2019
Druckdatum: 02.04.2019

Version: 4.11

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

Abfallschlüssel Europäische Union: EWC

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

ADR Kein Gefahrgut
RID Kein Gefahrgut
ADN Kein Gefahrgut
IMDG Kein Gefahrgut
ICAO/IATA Kein Gefahrgut

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR Kein Gefahrgut
RID Kein Gefahrgut
ADN Kein Gefahrgut
IMDG Kein Gefahrgut
ICAO/IATA Kein Gefahrgut

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR Kein Gefahrgut
RID Kein Gefahrgut
ADN Kein Gefahrgut
IMDG Kein Gefahrgut
ICAO/IATA Kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe

ADR Kein Gefahrgut
RID Kein Gefahrgut
ADN Kein Gefahrgut
IMDG Kein Gefahrgut
ICAO/IATA Kein Gefahrgut

14.5 Umweltgefahren

ADR	Umweltgefährdend	nein
RID	Umweltgefährdend	nein
ADN	Umweltgefährdend	nein
IMDG	Marine pollutant	nein
ICAO/IATA	Environmentally hazardous	nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen
Keine Information verfügbar.

Handelsname: Cutol MA
Metallbearbeitungsöl
Überarbeitet am: 08.02.2019
Druckdatum: 02.04.2019

Version: 4.11

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

NATIONALE/SONSTIGE VORSCHRIFTEN

Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Listeneintrag in der Verordnung:: nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse

nwg: nicht wassergefährdend; Anhang 1 VwVwS; Kenn-Nr.: 656;

Richtlinie 1999/13/EG (VOC)

Ob dieses Produkt bzw. Bestandteile dieses Produktes als flüchtige organische Verbindung/Verbindungen(VOC) entsprechend der Richtlinie 1999/13/EG zu berücksichtigen ist/sind, kann erst in Verbindung mit detaillierten Kenntnissen zur Verwendung als Lösungsmittel bei bestimmten Tätigkeiten in bestimmten Anlagen festgelegt werden.

REGISTRIERSTATUS

Switzerland. Consolidated Inventory

CH INV

gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)

US. Toxic Substances Control Act

TSCA

gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)

Canada. Environmental Protection Act

DSL

gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)

Australia. Industrial Chemical (Notification and Assessment) Act

AICS

gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)

Japan. Kashin-Hou Law List

ENCS (JP)

gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)

Japan. Industrial Safety & Health Law (ISHL) List

ISHL (JP)

gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)

Korea. Toxic Chemical Control Law (TCCL) List

KECI (KR)

gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)

Philippines. The Toxic Substances and Hazardous and Nuclear Waste Control Act

PICCS (PH)

gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)

China. Inventory of Existing Chemical Substances

INV (CN)

gelistet (Substanz oder Komponenten sind gelistet)

Hinweis: Die Namen und CAS Nummern, die für dieses Produkt in den genannten Chemikalienverzeichnissen verwendet werden, können von den in Kapitel 3 aufgeführten Angaben abweichen.

Handelsname: Cutol MA
Metallbearbeitungsöl
Überarbeitet am: 08.02.2019
Druckdatum: 02.04.2019

Version: 4.11

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

2-hexyldecan-1-ol ; Dodecan-1-ol ; Tetradekanol

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden:

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
11. Toxikologische Angaben

Weitere Information:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

ADN Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
AICS Australian Inventory of Chemical Substances
ANSI American National Standards Institute
ASTM American Society of Testing and Materials (US)
BCF Bioconcentration factor
CLP Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures
DIN Deutsches Institut für Normung
DNEL Derived No-Effect Level
DSL Domestic Substances List
EC... Effect concentration ... %
ENCS Existing Notified Chemical Substances (Japan)
EWC European Waste Catalogue
IATA International Air Transport Association
IBC Intermediate Bulk Container
ICAO International Civil Aviation Organization
IMDG International Maritime Dangerous Goods
IMO International Maritime Organization
ISHL Industrial Safety and Health Law (Japan)
ISO International Organization for Standardization
IUAPC International Union of Pure and Applied Chemistry
KECI Korea Existing Chemicals Inventory
LC... Lethal Concentration, ... %
LD... Lethal Dose, ... %
MARPOL International Convention for the Prevention of Pollution From Ships
NDSL Non-Domestic Substances List
NOAEL no observable adverse effect level
NOEL/NOEC No Observed-effect level/concentration
NZIoC New Zealand Inventory of Chemicals
OECD Organisation for Economic Co-operation and Development
PBT persistent, bioaccumulative, toxic
PICCS Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
PNEC Predicted No-Effect Concentration
REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
RID Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
TG Test Guideline
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe
TSCA Toxic Substances Control Act
vPvB very persistent, very bioaccumulative
WGK Wassergefährdungsklasse

Unter den nachstehenden Internet-Links kann der Anhang zum MSDS bzw. die identifizierten Verwendungen für die aufgeführten Substanzen kostenlos heruntergeladen werden.